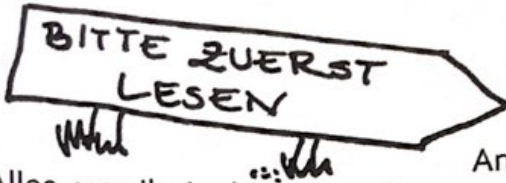




Weihnachten zuhause für Familien mit Kindern



Lasst es mit der Weihnachtsgeschichte bei euch zuhause Weihnachten werden.

Am 24.12., 25.12. und wann immer ihr wollt.

Alles, was ihr in dieser *Familienandacht mit Kindern* findet, sind Vorschläge für euch. Macht, was gerade für euch passt, und lasst aus, was stört. Wiederholungen an mehreren Tagen sind – wie bei einem Buch - gerne erwünscht! ☺

EUCH GEMEINSAM BEREIT MACHEN

Macht es euch zusammen gemütlich, am Tisch oder auf der Couch, mit einem Kerzenlicht in eurer Mitte und einem warmen Kakao, Keksen und bunten Stiften.

Mit Gott in eurer Mitte sprecht ihr diese oder eigene Worte als Gebet (lest zusammen oder eine/r für alle):



Gott der Liebe, lass in uns Weihnachten werden.
Wir öffnen unsere Ohren, Augen und Herzen,
damit wir Weihnachten hören, sehen und fühlen.
Wir sind nun hier mit Dir. Bitte schenk uns Deine
gute Nachricht von Weihnachten. Amen

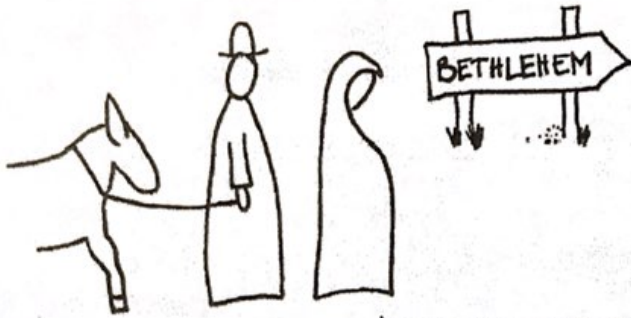
DIE GESCHICHTE ERZÄHLEN, ENTDECKEN, ERLEBEN – TEIL 1

Eine/r liest, da könnt ihr auch wechseln.

Die anderen hören zu, machen mit oder malen aus.



Wie beginnt eigentlich eine gute Geschichte? Klar, mit etwas Besonderem. Einem Wunder zum Beispiel. So wie die Weihnachtsgeschichte. Da besucht ein Engel die junge Maria und sagt, was eigentlich unmöglich und doch wahr ist: „Du erwartest ein Kind von Gott! Du wirst es Jesus nennen, das bedeutet ‚Gott hilft‘.“ So ein Kind ist eben wirklich ein echtes Wunder, erst recht wenn es Gottes Sohn ist.



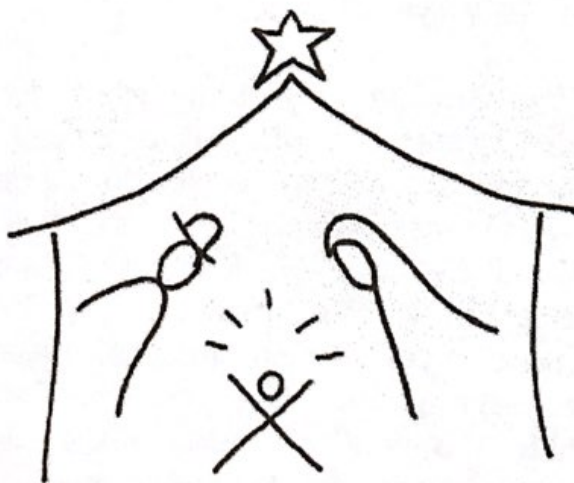
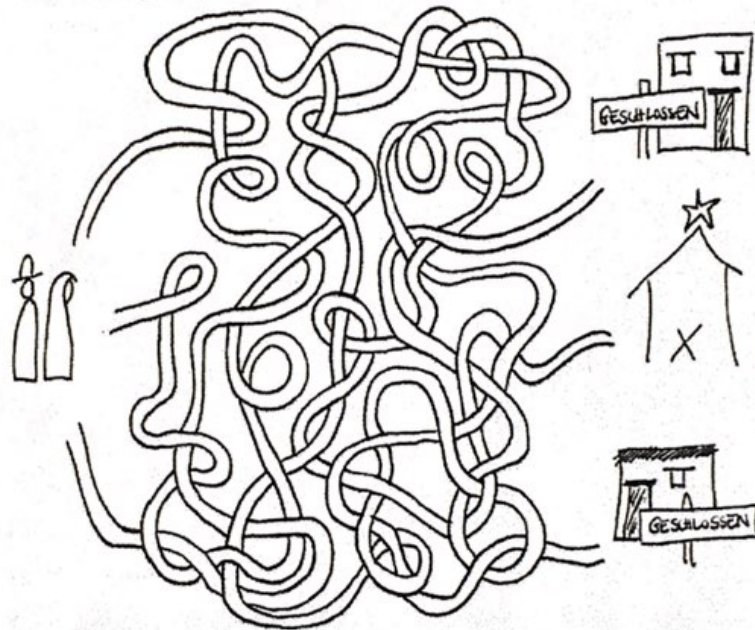
Doch kurz vor der Geburt von Jesus müssen Maria und Josef eine lange anstrengende Reise auf sich nehmen. Von ihrem Wohnort Nazareth laufen sie nach Bethlehem,

AUF WELCHEM WEG FINDEN MARIA UND JOSEF EINE HERBERGE?

das ist weit entfernt. Aber sie haben einen Esel dabei. Einziges Problem: In Bethlehem brauchen sie nun eine Unterkunft. Können sie ihnen beim Suchen helfen und das Rätsel lösen?

Hoffentlich habt ihr wie Maria und Josef, wenn auch nach langem Suchen, am

Ende den richtigen Weg gefunden. Zwar führt er nur zu einem Stall. Doch dort ist es warm und trocken – ist ja nur für eine Nacht.



Im Stall geht dann plötzlich alles ganz schnell. Jesus kann nicht länger im Bauch warten und kommt zur Welt. Maria und Josef sind etwas überrascht, aber glücklich. Selbst in einem Stall fühlen sie sich mit diesem Kind unendlich reich beschenkt. Es ist ab jetzt das Wertvollste, was sie in ihrem Leben haben.

EIN LIED GEMEINSAM SINGEN

vielleicht passt gerade jetzt „Stille Nacht“ – oder welches Lied fällt euch ein?



DIE GESCHICHTE ERZÄHLEN, ENTDECKEN, ERLEBEN – TEIL 2



Weil Jesus Gottes Sohn ist, will Gott die gute Nachricht über seine Geburt auch anderen erzählen. Am besten der ganzen Welt auf einmal, aber weil das nicht geht, fängt er ganz im Kleinen

an – draußen, vor der Stadt Bethlehem, im Dunklen, auf dem Feld. **Was da passiert, lasst ihr euch am besten auf den Rücken malen.** Setzt euch hintereinander und malt alle gleichzeitig die Geschichte der Hirten auf den Rücken von derjenigen Person, die vor euch sitzt:

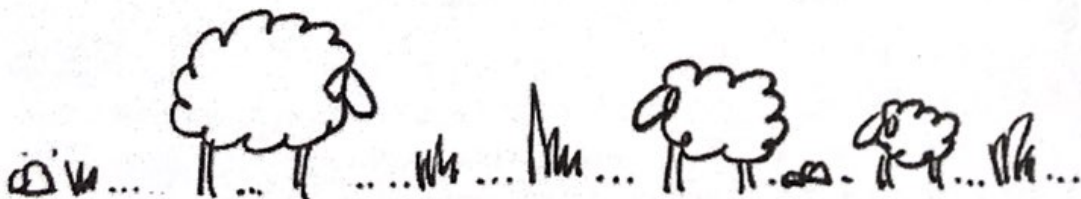
1 Die Nacht liegt über Bethlehem wie ein schwerer Mantel. *Den Rücken langsam mit beiden flachen Händen hinabstreichen.*

2 Die Hirten passen auf ihre Schafe auf. Sie haben ein Lagerfeuer angezündet. Die Flammen lodern hoch. *Die Fäuste drücken dicke Punkte auf den Rücken.*

5 Als sie am Stall angekommen sind, sehen sie einen neugeborenen Jungen in der Krippe liegen. Sie stellen sich in einem großen Kreis um die Krippe und bewundern das Kind. *Einen großen Kreis über den Rücken ziehen, bei Bedarf wiederholen.*

3 Auf einmal tritt ein Engel zu den Hirten. Überall um ihn herum leuchtet Licht und strahlt in alle Richtungen. *Ein Finger zeichnet Lichtstrahlen über den ganzen Rücken.*

4 Der Engel sagt zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht! Lauft schnell zum Stall. Gottes Sohn ist geboren.“ Und die Hirten laufen los. *Tippende Finger über den ganzen Rücken.*





Auch in ganz weiter Ferne lässt Gott ein Zeichen für die Geburt von Jesus aufleuchten, einen ganz besonderen Stern. Den sehen kluge Sterndeuter am Nachthimmel. Sie wissen,

etwas Besonderes ist passiert, und folgen dem Stern. Er steht genau über dem Stall mit Maria, Josef und Jesus. Weil die Klugen mehr besitzen als die Hirten, haben etwas zu schenken. Damit kann die kleine Familie sich erstmal versorgen. Denn gefährliche Zeiten stehen für Jesus an. Aber das ist eine andere Geschichte.



EIN LIED GEMEINSAM SINGEN

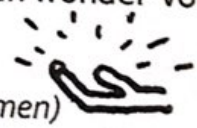
vielleicht passt gerade jetzt „Stern über Bethlehem“ – oder eines eurer Wahl

ZUSAMMEN FÜR UNS UND ANDERE BETEN

Gott, danke für Deine gute Nachricht vom Wunder von Weihnachten. Für uns ist an der Geschichte von Weihnachten am schönsten, dass... *(jede/r nennt etwas, was für ihn/sie stimmt)*

Wir bitten darum, dass auch für diese Menschen Weihnachten wunder-voll wird: ... *(jede/r nennt etwas, was für ihn/sie stimmt)*

SEGENSBITTE *(ihr könnt eure Hände dazu wie eine Schale formen)*



Gott, sei bei uns an diesem Weihnachtsfest mit Deinem guten Willen für unser Leben, erfülle uns mit leuchtenden Augen, sattem Herzen, Geduld und Rücksichtnahme füreinander. Sei mitten unter uns. Amen.

